Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

6.11.1860 (No. 306)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Dienstag den 6. November 1860.

Gas-Angelegenheit.

Da wir unsere **Installations-Werkstätte** und unser **Lampen-Lager** auf die Gasfabrik verlegt haben, so haben wir zur Bequemlichkeit unserer Abonnenten die Einrichtung getroffen, daß Bestellungen für uns bei

Herrn **Arbeidt & Comp.**, Langestraße Nr. 62,
Herrn **C. Haagel**, Langestraße Nr. 153,
unserem Inspektor, Erbprinzenstraße Nr. 24,
und dann bei unserem Materialverwalter, Amalienstraße Nr. 22,

abgegeben werden können, wohin wir die uns bestimmten Aufträge abgeben zu lassen bitten.

Auch haben wir noch die Einrichtung getroffen, daß während der Wintermonate von 5 — 9 Uhr Abends beständig einer unserer Arbeiter auf der Beleuchtungsstube im Rathhause anwesend sein wird, um allenfalls eintretenden augenblicklichen Störungen in der Beleuchtung sogleich abhelfen zu können, wohin wir in solchen Fällen zu schicken bitten.

Zugleich fordern wir unsere Abonnenten auf, bei der jetzt eingetretenen kälteren Witterung die Gasuhr vor dem Einfrieren zu schützen.

Badische Gesellschaft für Gasbereitung.
J. N. Spreng.

Bekanntmachung.

Den Schulhausbau zu Rintheim betreffend.

Zur Versteigerung der Arbeiten zur Erweiterung des Schulhauses zu Rintheim wird Tagfahrt auf **Freitag den 30. November d. J.,**
Vormittags 10 Uhr,
in dem dortigen Rathhause anberaumt.

Die Voranschläge dafür betragen:

a. Maurerarbeit	1022 fl.	20 kr.
b. Steinhauerarbeit	227 fl.	40 kr.
c. Zimmerarbeit	713 fl.	50 kr.
d. Tüncherarbeit	109 fl.	56 kr.
e. Glaserarbeit	118 fl.	36 kr.
f. Schlosserarbeit	276 fl.	55 kr.
g. Blechnerarbeit	49 fl.	33 kr.
h. Schreinerarbeit	305 fl.	26 kr.
Zusammen	2824 fl.	16 kr.

Die Steigerungsliebhaber werden hierzu eingeladen.

Auswärtige Steigerer haben sich mit Zeugnissen über ihre Qualifikation und Vermögensverhältnisse zu versehen.

Pläne und Ueberschläge sind in der Landamtskanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Den Steigerungsbedingnissen sind die Musteraccordsbedingungen (Verordnungsblatt von 1839 pag. 79) zu Grunde gelegt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1860.
Großh. Landamt.
Bausch.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Chirurgen Andreas Hoffmann, Karoline, geborene Gaum dahier, wird am

Dienstag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 5. mit Querbau und Garten, neben Partikulier Wilhelm Drechsler und Blechnermeister Rudolph Rupp, taxirt zu 6500 fl., im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, und sogleich zugeschlagen, wenn auch der Anschlag nicht erreicht werden sollte.

Die Steigerungsbedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. November 1860.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Sebastian Geisendörfer werden am

Donnerstag den 8. November,

von Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Erblassers, Blumenstraße Nr. 4, nachstehende Fahrnisse:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, allerlei Hausrath, auch insbesondere noch eine vorzügliche Schraffirmaschine für Kupferstecher und verschiedenes anderes Kupferstechergeräthe

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1860.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Durlach.
Verkauf von Rechnungspapieren.

In dem Großherzoglichen Rechnungsarchiv zu Durlach (vormals Fruchtspeicher der Domänen-

Verwaltung) sind ungefähr 60 Centner älterer, größtentheils uneingebundener Steuerrechnungen zum Verkaufe bestimmt, und soll die Veräußerung derselben höherer Weisung zu Folge im Soumissionswege versucht werden.

Kaufliebhaber wollen ihre deßfallsigen Angebote, welche für eine gewisse Gewichtsmenge oder für's Ganze geschehen können, mit der Aufschrift:

„Ankauf von älteren Rechnungen betreffend"

bis zum 5. Dezember l. J.

spätestens anher einsenden.

Die eingereichten Soumissionen werden nach Ablauf obiger Frist der Großherzoglichen Oberrechnungskammer zur Eröffnung und Entscheidung vorgelegt und ist innerhalb weiterer 14 Tage, von diesem Zeitpunkt an deren Entschließung zu gewärtigen. Nach erfolgtem Zuschlage wird sofort die Abgabe des erstandenen Quantums gegen Baarzahlung des ermittelten Erlöses stattfinden.

An den beiden Nachmittagen, Mittwoch und Samstag in jeder Woche, kann von den zum Verkaufe ausgesetzten Rechnungen dahier Einsicht genommen werden.

Durlach, den 2. November 1860.

Großh. Filialrechnungsarchiv.

Hausversteigerungszurücknahme.

Die gegen den Eisenbahnarbeiter Johann Mechler dahier auf **Mittwoch den 7. November d. J.**, Nachmittags 3 Uhr anberaumte Hausversteigerung wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 5. November 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

C. Philippi, Notar.

Versteigerung von Gold u. Silber.

Freitag den 9. November 1860,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander dahier eine Parthie goldene und silberne Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 2. November 1860.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 147, im vierten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Mitte der Stadt sind 2 Zimmer vornenheraus parterre an einen soliden, ledigen Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen in der Spitalstraße Nr. 48.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 45 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere Langestraße Nr. 113 eine Stiege hoch.

Wohnung und Magazin zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist auf den 23. April 1861 der dritte Stock mit 8 Zimmern ꝛc., und parterre ein großes Lokal als **Magazin**, worin gegenwärtig noch die Druckerei betrieben wird, zu vermiethen.

Wohnung und Zimmer zu vermiethen.

In dem westlichen Theile der Stadt ist eine Paterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April 1861 und 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 52.

[Dienstgesuch.] Eine tüchtige Köchin wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 2 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 2 im Hinterhaus ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Weihnacht eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Kasernenstr. 1, ebener Erde.

Kapital auszuleihen.

Erbprinzenstraße Nr. 9 sind gegen doppelte Versicherung **6000 fl.** Pfleggelder ganz oder theilweise sogleich oder später zu vergeben.

Kapital auszuleihen.

2000 fl. sind gegen gute Versicherung auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden angekauft und gut bezahlt bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Stellegesuch.

Ein braver Mann, der beim Militär diente, in den Dienergeschäften sehr gut bewandert ist und schon bei hohen Offizieren diente, sucht sogleich oder später eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn oder sonst in einem größern Handlungs- oder Geschäftshaus. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 12 im untern Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kleidermachen, Putzmachen, Weißnähen und Bügeln erlernt hat, sucht in Bälde eine passende Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 parterre.

Empfehlung.

Eine geübte **Weißnäherin** sucht noch einige Beschäftigung und verspricht schnelle und billige Bedienung: Hirschstraße Nr. 32 im Hintergebäude im 2. Stock.

Anerbieten.

Ein Frauenzimmer, das schon längere Zeit in den ersten Putzgeschäften arbeitete, erbietet sich im Verfertigen von **Putzarbeiten**, sowohl in als außer dem Hause. Näheres große Herrenstraße Nr. 7 im 2. Stock des Vorderhauses.

Verlorene Geldbörse.

Eine grüne Geldbörse mit Goldperlen, worin ein 20 Frankenstück und ein Friedrichsd'or sich befanden, wurde am Sonntag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe dem Eigenthümer (einem Arbeiter) gegen gute Belohnung wieder zurückzugeben alte Herrenstraße Nr. 11.

Verlorene Brieftasche.

Am 1. November wurde hier eine schwarzlederne Brieftasche verloren. Wer dieselbe im Gasthaus zum König von England abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verlorene Brille.

Es wurde von der Waldstraße bis zur Messe eine Brille mit Stahleinfassung in einem Futteral verloren. Man bittet, dieselbe in der Langenstraße Nr. 219 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufener Hund.

Es ist am verflossenen Samstag ein junger Hund (Schnautzer) entlaufen, derselbe ist schwarz und an der Brust weiß gezeichnet, hat gestutzte Ohren und Schwanz. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Amalienstraße Nr. 49 im Laden abzugeben.

Piano-Verkauf.

Einige Stuttgarter **Tafel-Piano** und **Pianinos** mit 7 Oktaven sind zum Verkaufe eingetroffen bei **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

☛ Innerer Zirkel Nr. 25 ist zu verkaufen oder zu vermiethen: **Ein Stutzflügel.** — Ebendaselbst ist zu verkaufen: 1 Schienenherd und 3 Schmalzständer von Blech, 24 bis 25 ℔ enthaltend.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, noch wohl erhaltener nußbaumener **Bücherschrank** mit Glasthüren wird in der Zähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock zu kaufen gesucht.

Mr. **Laffon de Paris**, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec;** et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

A. Laffon, Professeur,
Kreuzstrasse Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
— feinste **Wallrath**-Lichter (Diaphanes du blanc baleine) —
— schöne **Paraffin-Kerzen** in 5r, 6r und 8r Paquets, Prima-Qualität —
beste **Münchener Milly**-Kerzen, Wachstafelkerzen, gelbes Wachs ꝛc. ꝛc.

Aechte
Basler Leckerli

von **Soultzener** an der Brücke empfiehlt
C. Däschner.

Frische Wertheimer Blut- und Leberwürste, Blutschwartenmagen, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger-, Braunschweiger- und Salamiwürste empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

☛ Aechter Dorche-Leberthran

von **Dr. L. De Jongh** im Haag empfiehlt
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Stearinlichter

in vier verschiedenen Größen, gezogene und gegossene Unschlittlichter, feinst crystallisirtes Lampenöl, alle Sorten Lampendochte, sowie ¼ jährige Nachtlichter empfiehlt billigst
H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Zucker,
feine Raffinade

der Badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation
Fabrik Waghäusel,
zu haben bei

C. Däschner.

Neuen Salz-Laberdan,

Bratbückinge und Speckbückinge zum Rohessen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Elixir de Mayence

von

J. Blün in Mainz.

Alleiniger Erfinder des berühmten **Magen-Liqueurs** empfiehlt bestens

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Marrons de Lyon

bei **C. Däschner.**

Brettener Honiglebkuchen,

in Kandel- und Herzform, sowie frische Drops, Malz- und Rettigbonbons, engl. Pfeffermünztäfelchen, span. Wind sind eingetroffen bei

F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Karlsruher ächte

Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandel-Form, eigenes Fabrikat empfiehlt das Pfund zu 16 kr., den Centner zu 22 fl.

Ludwig Heußer,
Amalienstraße Nr. 49.

Feueranzünder

(in Pyramiden-Form),
um auf die bequemste, sicherste und schnellste Weise Holz, Kohlen, Torf ꝛc. zu entzünden, sowie **Salonzündhölzer** ohne Schwefelgeruch empfiehlt

C. Berckmüller,
nächst der Münze.

Hutzelbrod,

jeden Tag frisches, empfiehlt

Ludwig Heußer,
Amalienstraße Nr. 49.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu den gestern angekommenen delicaten **Kieler Sprotten, Aal, Krabben,** Austern, **Caviar,** Sardines, Bricken, **Schellfische,** Seedorsche, Cabeliau, **Turbots,** — **ganz frisch ger. Winter-Rheinlachs** — — frische **Braunschweiger** Würste — sowie **Frankfurter Brat-** und **Leberwürste** ꝛc. ꝛc.

Neusilber-Waarenlager.

Vorlege-Löffel, Eß- und **Theelöffel, Sporen** aller Sorten, **Messer** und **Gabeln** ꝛc. ꝛc. empfiehlt sein volles Lager einfach, geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteter Waaren, zum Fabrikpreis ergebenst.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Die erwartete Sendung **Pariser Hutformen** sind soeben eingetroffen und werden das Dutzend zu 3 fl. abgegeben bei

W. Miraux.

Frisch geschossenes
Dammwildpret

à 10 und 14 kr. per Pfund ist heute zu haben bei

Richard Haas,
Hofwildpretpächter, Lyceumsstraße Nr. 1.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glace- und Dänischleder-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger,** Langestraße Nr. 91.

☞ **Glacé- und andere Handschuhe zu waschen** empfiehlt sich (das Paar à 6 kr. schön und geruchlos) Frau **A. Diringer.**

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock abzugeben.

Engl. Patentwagenfett

in 1 und 2 Pfund-Schachteln empfiehlt

F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

☞ Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider **Tschofen** beehren sich anzuzeigen, daß sie hier angekommen sind.

Bestellungen wollen gütigst schriftlich in den **drei Königen,** Eck der Lyceums- und Kreuzstraße, oder im **deutschen Hof,** Eck der Langen- und Karlsstraße, abgegeben werden.

Englische Filzhüte,
neueste Hutformen,
schwarze Hutfedern
bei
M. Ettlinger jun.

Geflügel-Bouillon.

Den vielen Nachfragen gegenüber diene zur Nachricht, daß ich wieder mit Bouillon versehen bin.

Wittwe des Mundkochs **Bauer,**
Eck der Lamm- und Lyzeumsstraße.

Offenbacher Fleckenwasser,
zum Entfernen aller Fettflecken und zum Waschen von Glacé-Handschuhen, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Während der Messe:

Hutbänder

zu herabgesetzten Preisen.

M. Ettlinger jun.

Amerikanische Kochherde

sind nun in 4 verschiedenen Größen vorräthig und können die früher bestellten in Empfang genommen werden.

Zu deren gefälligen Ansicht höflich einladend

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein **Kohlenlager** vor dem Friedrichsthor nunmehr gänzlich aufgegeben hat, um dasselbe vor dem **Ettlingerthor,** neben der Dampfsägmühle, bestehend in besten Ruhrer Stückkohlen, Schmiedekohlen, Fettschrot und Fettgrubenkohlen, sowie guten Prügelholzkohlen, völlig zu eröffnen, und werden Bestellungen auf obengenannte Kohlensorten von Herrn Kaufmann Fid. Feldbausch, Eck der Zähringer- und Kreuzstraße, sowie auf meiner Niederlage angenommen und bestens besorgt.

W. Werntgen.

Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt von heute an auf einige Tage geschlossen.

L. Seyfried, Bierbrauer.

Meßanzeige.

Das schon bekannte **Nadel-Lager** befindet sich wieder hier zur Messe und verkauft:

25 Stück wirklich englische Nähnadeln 2 kr.,
100 Haarnadeln 3 kr.,
10 Stück ächte Stahlstricknadeln 3 kr.
6 Dutzend Porzellanknöpfe 3 kr.,
1 Dutzend große Kartenfaden mit 120 Ellen 10 kr.,
1 Dutzend seidene Stiefellitzen 15 kr.,
1 Dutzend leinene, 5/4 lang, 5 kr.,

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Stand befindet sich wie gewöhnlich am **Eingang der Herrenstraße** und ist mit Firma versehen.

B. Wolff.

☞ **Nähnadel-Proben** werden gratis abgegeben.

Gebrüder Becker

aus Oerlinghausen bei Bielefeld

bringen zur hiesigen Messe ihr bestassortirtes Lager von

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und **Handtücher-Gebild** 2c. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

Avis für Damen!

Unterzeichnete erlauben sich den verehrten Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ihr Lager mit dem **Neuesten** in **feinen Blumen,** besonders in **Ballguirlanden** zu jeden Preisen ausgestattet ist, und bitten um geneigte Abnahme

Geschwister **Schmitt** aus Stuttgart,
Marstallseite.

Meß-Anzeige.

Da ich auch dieses Jahr wieder die Messe besuche, so erlaube ich mir auf bevorstehende Weihnachten meine selbstverfertigten **Kinderspielwaaren** höflichst zu empfehlen, als: Puppenzimmer, Kaufladen, Kinder-Möbel jeder Art, sowie eine schöne Auswahl von Schatullen, Handschuhkistchen, Federkistchen und sonstige viele verschiedene Gegenstände, wobei ich die billigsten Preise zusichere.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite,** Querreihe, gegen das Schloß.

Karl Reitter
aus Reutlingen.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinen **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Maccaronen** u. **Thoser-Lebkuchen**, unter Zusicherung billigster Bedienung und bittet um gütigsten Zuspruch.

Katharina Sönning
aus Nördlingen.

Meßanzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich während der Messe mit einer großen und schönen Auswahl von **Corsetten** und bittet um geneigte Abnahme.

Katharine Denninger, geb. Fischer,
Corsettenmacherin aus Mühlburg.

Ihre Bude befindet sich **Hauptreihe**, in der Nähe der Adlerstraße.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Arten **Winterschuhen, Stiefeln, Pantoffeln** für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist, wie gewöhnlich, **Theaterseite,** mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

Mayers feine Bäckerei.

empfiehlt den hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum auf's Freundlichste: deutsche und holländische Waffeln, Pariser Rosen, sowie ganz feine Zimmt-Waffeln.

Stand: **Theaterseite,** erster gelber Wagen.

Lesezimmer des Gewerbevereins im Café Beck.

Die vom **Großh. Handelsministerium** auch dem hiesigen Gewerbevereine zur Beantwortung vorgelegten 11 Fragen **„Gewerbefreiheit"** betreffend, liegen von heute ab zur Kenntnißnahme in unserm Lesezimmer auf.

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Nov. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Donnerstag den 8. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in 2 Aufzügen von Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

Notizen für Mittwoch 7. November:

Karlsruhe, Philippi, Notar: Versteigerung des Hauses Nr. 7 auf der Insel, 3 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwald. Zusammenkunft 9 Uhr früh am Friedrichsthaler Alleethor.

Getauft:

2. Nov. Wilhelm Bernhard, Vater Friedrich Götz, Friseur.
3. „ Christian Gottlieb Michael, Vater Christian Zimmerer, Fabrikschmied.
3. „ Anna Rosine Katharine, Vater Friedrich Haas, Schreiner.
4. „ Karl Martin, Vater Max Lang, Verwaltungsassistent.
4. „ Friedrich Leopold, Vater Friedrich Walter, Schneidermeister.
4. „ Frida Josephine Amalie, Vater Theodor Gerbracht, Buchdruckereibesitzer.

Getraut:

4. Nov. Jakob Kehlhofer, Fuhrmann u. Bürger hier, Wittwer, mit Katharine Fink von Gondelsheim.
4. „ Johann Adam Gogel, Bahnhofarbeiter von Sinsheim, mit Johanna Elisabethe Bobst von Weingarten.
4. „ Friedrich Mainzer v. hier, Kanonier, mit Friederike Prieur von hier.

Gestorben:

5. Nov. Wilhelm Seippel, Scribent, ledig, alt 35 Jahre.
4. „ Elisabethe von Böckh, alt 78 Jahre 9 Monate, Wittwe des † Staatsministers Friedrich von Böckh.
4. „ Anna, alt 3 Tage, Vater Schreiner Haas.

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten **Herren- und Damen-Schuhlager** in allen Sorten Sammt-, Pelz- und Tuchstiefel der neuesten Façon, ebenso Zeugstiefel vom feinsten Satin, besetzt und unbesetzt, Kinderstiefel in allen Größen, sowie eine große Auswahl Gummigaloschen, beste Qualität, zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr. das Paar. Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite, Hauptreihe** gegen das Schloß, und ist mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

Nur bis zum 12. November Abends.

Beachtenswerth für jede Dame!!!

Niederlage von W. Helm.

Auch für diese Messe habe ich Herrn

F. Billé Wwe. & Sohn

aus Mannheim

den Verkauf meiner **ächt englischen Nähnadeln** und **Carlsbader Stecknadeln** übergeben zu den bekannten Preisen.

☞ **Aecht englische Nähnadeln** mit blauen runden Oehren, welche den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern, zu 20, 30 und 36 kr. **Langöhrige Nähnadeln** zum Guteinfädeln, das Hundert zu 30 kr.

☞ **Carlsbader Stecknadeln,** welche keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück, von 6 bis 24 kr., je nach der Größe.

Kurze und **halblange Nähnadeln, Stopf-, Schnür-** und **Straminnadeln** zu den billigsten Preisen.

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Verkauf nur 8 Tage lang, bis Montag den 12. November Abends.

Nur bis zum 12. November Abends.

3. dringl.

Nur bis zum 12. November Abends.

Buntstickerei-Manufaktur

von

F. Billé Wwe. & Sohn

aus Mannheim.

☞ **Wegen der Freiburger Messe nur bis Montag den 12. November Abends.**

Wir empfehlen unser Lager in angefangenen und fertigen Stickereien jeder Art, sowie eine reiche Auswahl verschiedener **Fantasie-Gegenstände** für Stickerei eingerichtet.

Große Auswahl angefangener **Pantoffel,** das Paar à **1 fl. 12 kr.** mit vollständigem Zugehör.

Die Bude befindet sich wie bisher in der neu arrangirten **Centralbudenreihe,** neben dem Goldwaarenlager von **Karl Weiland** aus Gmünd.

Verkauf: Nur 8 Tage lang, bis zum 12. November Abends.

Nur bis zum 12. November Abends.

3. dringl.

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, verkaufe ich mein großes Lager in

Herren-Kleidern

zu herabgesetzten Preisen. Was Arbeit und Stoffe anbelangt, überlasse ich dem Publikum selbst die Prüfung.

☞ Die Bude ist **Theaterseite,** vis-à-vis dem Bassin, mit Firma versehen:

Jakob Kullmann, Schneidermeister aus Mannheim.

2mal. dringl.

1mal.

Karlsruher Meßanzeige.

Betreffend den Verkauf

Leinener Waaren

Marstallseite rechts, wie seit 6 Jahren in der Bude, mit Firma versehen,

von Wollstein & Comp. aus Breslau.

Das Lager enthält in größter Auswahl alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, Thee-, Kaffee-** und **Tischdecken** in **Leinen, Seide** und **Cachemir,** sowie alle andere Artikel zu Ausstattungen in häuslichem Gebrauch.

Da einer unserer Associes aus unserem Geschäft ausscheidet, wird es nothwendig, den größten Theil unseres Lagers zu Gelde zu machen; wir werden daher kein Opfer scheuen, um die Preise so billig zu stellen, daß gewiß Niemand unsere Verkaufsbude unbefriedigt verlassen wird.

Was die Reellität unserer Waaren anbetrifft, beziehen wir uns auf das uns seit sechs Jahren am hiesigen Platze geschenkte Vertrauen, und werden wir gewiß bemüht sein, uns dasselbe auch für die Zukunft durch reelle und schwere Waare, sowie durch billige Preise zu erhalten, **und garantiren auch dieses Mal wieder für rein Leinen mit einer Prämie von 300 fl.**

Preis-Courant.

100 Dutzend französische **Glace-Handschuhe,** für deren Haltbarkeit garantirt wird, das Paar von 9, 18, 24 bis 30 kr.

Spitzen-Kragen, das Stück 9, 12 und 18 kr.

Damen-Schleier, das Stück 12 kr.

Brüsseler Negligé-Häubchen das Stück von 18 bis 24 kr.

Eine Parthie feine **Herren-Hemden** in Leinen und Shirting, in allen Faltenlagen spottbillig. **Küchen-Handtücher,** das halbe Dutzend 24, 36 und 42 kr. Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden 9, 11 und 12 fl, feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen,** aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 15 bis 25 fl. Feinste **Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen** 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Handgespinnst, **Damast-Atlas,** Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacher-Gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher,** abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Grene, weiße** und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Dutzend** weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren das halbe Dutzend 2–10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 12/4 breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher mit eleganten Borduren, die Elle 7, 8, 9 bis 12 kr. Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, die Elle zu 10 bis 12 kr. Eine Parthie Satins für Negligésachen zu sehr billigen Preisen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkaufsbude wie seit 6 Jahren: Marstallseite, Mitte, rechts,

worauf ich im Interesse des geehrten Publikums zu achten bitte.

Nr. 777. Wieder zur Karlsruher Messe, Theaterseite Nr. 777.

Durch das Vertrauen, welches sich mein Etablissement während meines langjährigen Besuches auf hiesigem **Platze** zu erfreuen hatte, habe ich mich veranlaßt gefunden, für die diesmalige Messe ein noch bei weitem umfangreicheres Lager hier aufzustellen.

Mein Lager enthält mehr als

4000 Gegenstände,

und zwar sowohl die allerfeinsten als auch gewöhnlicheren Anzüge, so daß jeder Stand befriedigt wird.

Preis-Courant.

500 Lord Raglans, Pelissiers, Orloffs, Kamschatkas, Jaquets, Tweens, sowie das Neueste in **Zuaven, Shipmann-Paletots** und **Paletots-Sacriens** in allen Stoffen, als Velours, Cvinchilla, Bukskin, Pelz, Double, Terneaux, Rips u. s. w. von 4 fl., 6, 8, 11, 14, 16, 20, 25 bis 40 fl.

400 Tuchröcke und **Fracks** auf Orleans und Seide von 11 fl. 14, 18 bis 25 fl.

600 Tuch- und **Buksking-Hosen,** ebenfalls schwarz in niederländischen und französischen Stoffen von 6 fl., 7, 9, 11 bis 17 fl.

500 Joppen, auch Wiener in allen Farben, von 3 fl. 30 kr., 5, 7 bis 16 fl.

200 Schlafröcke und **Westen** in allen Dessins, von 1 fl. 36 kr., 3, 5 bis 18 fl.

1000 Comptoir- und **Geschäftsröcke,** sowie auch **Arbeitshosen** von 2 fl bis 7 fl.

Knaben-Anzüge, Winterröcke, Reisemäntel (englischer Form), **Caputzen** und **Säcke,** ebenfalls zu sehr billigen Preisen).

Ich garantire für gute Stoffe, gute und solide Arbeit. Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Wie seit Jahren bekannt: Theaterseite Nr. 777. 777.

3. 4mal. 2mal. 1mal.

Georg Ziegler,

Kleidermacher aus Speier,

empfiehlt während der hiesigen Messe für die jetzige Jahreszeit sein wohlassortirtes **Kleider-Lager,** bestehend in **Pelissiers, Raglans, Tuch-** und **Kalmuk-Röcken, Kinder-Talmas,** sodann **Buckskin-** und verschiedene andere **Hosen, Atlas-, Casimir-, Tuch-** und **Buckskin-Westen,** ferner: **Schlafröcke, Binden, Cravatten** und **Unterhosen.**

Für gute und solide Arbeit wird bestens garantirt.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite,** der Porzellanbude gegenüber, und ist mit obiger Firma versehen.

1mal.

F. W. Gerber

aus Bärenwalde, im sächsischen Erzgebirg,

bringt sein Lager in ächtem geklöppeltem weißem **Zwirn,** schwarzen seidenen **Spitzen** und **Stickereien, Schleier-Barben, Fanchon,** sowie auch eine große Auswahl **Winter-Handschuhe** in empfehlende Erinnerung.

Bude: **Theaterseite,** gegen das Schloß, neben Herrn Hofmesserschmied Ried aus Lahr.

je über den andern Tag.

J. A. Meixner

aus Frankfurt a. M.

befindet sich wiederum zur hiesigen Messe in der **Central-Budenreihe** mit seinem großen Lager von Meerschaum- und Bernstein-Waaren, Spitzen, Pfeifchen, Köpfchen und Köpfe für Tabak und Cigarren, sowie auch der jetzt beliebten Brigeré-Pfeifen.

Verkauf en gros und en détail.

NB. Für das Anrauchen der ächten Meerschaum-Gegenstände wird garantirt. Außerdem habe ich ein reichhaltiges und gut abgelagertes **Cigarren-Lager,** welches ich den geehrten Rauchern bestens empfehle, und können die convenirenden Sorten jederzeit in größerem Quantum direkt geliefert werden.

J. A. Meixner,
aus Frankfurt a./M.
in der **Central-Budenreihe.**

JULES LE CLERC AUS LONDON UND BERLIN

empfiehlt während der gegenwärtigen Messe sein großes Fabriklager der neu erfundenen

MONSTRE-SCHREIBFEDERN,

welche an Güte und Ausdauer jede bisher bekannte Sorte übertreffen. Außerdem empfiehlt er alle andern beliebigen Sorten in Kupfer, Messing, Gold, Silber, Cement, Zink, Stahl ꝛc. Probekarten mit 36 Sorten der vorzüglichsten Federgattungen per Karte 18 kr., werden abgegeben.

Federnhalter aus Stachelschwein, Horn, Bein, Kautschuck, Holz, Stahl, Neusilber ꝛc. in überraschender Auswahl, worunter sich verschiedene Neuheiten befinden.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur in der

CENTRAL-BUDENREIHE.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

empfiehlt sich auch für diese Messe mit seinem schon längst bekannten **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder, in Zeug, Sammt und Buckskin, Bock- und Kalbleder mit Wolle und Leine gefüttert, auch Filzschuhe mit Ledersohlen für 1 fl. 24 kr., sowie eine Parthie unbesetzte Zeugstiefel, welche zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

☛ Meine Bude ist **Marstallseite,** Querreihe, mit rother Firma versehen.

Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheits-Flanellen in weiß und roth von besonderer Güte, welche, damit sie nicht eingehen, auf's Beste dekatirt sind; ferner die schwersten **Multons** von 5/4 bis 10/4 breit, sowie alle Sorten carrirte Flanelle, Bett- und Bügeldecken.

☛ Meine Bude befindt sich **Marstallseite** gegen das Schloß, mit Firma versehen.

1mal.

Nur Marstallseite: große Eckbude, rechts gegen das Schloß

ist der große Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. M. Lowicz aus Berlin.

Marstallseite: große Eckbude, rechts gegen das Schloß.

Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: **holländische, belgische, sächsische, schlesische** und **Bielefelder Leinwand**, in den besten und schwersten Qualitäten, **Tischzeuge** in **Damast** und **Drillich, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken** in Leinen, Seide und Wolle, französische **Batisttücher**, nur **Prima-Waare**, sowie **Stubenhandtücher** zu 6 kr., 8 kr. die Elle, und feine **Glacé-Handschuhe** zu enorm billigen Preisen,

zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während der hiesigen Messe meine guten gediegenen Leinen- und halbleinen Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird.

Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämmtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

150 Dutzend französische und **neapolitanische feine Glacehandschuhe** zu einem enorm billigen Preise von 9 kr. bis 24 kr. das Paar. **Spitzenkragen,** das Stuck 12, 18, 24 kr. **Küchenhandtücher,** das halbe Dutzend 24 und 36 kr. Hausmacherleinen, von Landleuten bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl. Hanfleinen mit etwas Baumwolle, ein durablos starkes Gewebe, das Stück 7½ und 8 fl. 100 Dutzend leinene Theeservietten, das halbe Dutzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Dutzend Hemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15 und 18 fl. Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. Hanfleinwand mit Baumwolle, was nie zerreißt, das Stück 14, 16 bis 18 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinenes Stubenhandtücherzeug, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessertservietten. 500 Dutzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Dutzend um 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Dutzend 30 und 36 kr. **Brüsseler Spitzenhauben** 12 bis 18 kr. **Englischer Shirting** per Elle 9 bis 12 kr.

Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. **Leinene Einsätze** zu Herrenhemden in ¼ Dutzend, das Stück von 24 bis 36 kr. 4/4 breite Betttücher-Leinen ohne Nath.

Eine Parthie **Chenillen-Châles** à Stück 12 bis 18 kr.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 kr., 54 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr. Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 1 fl. 45 kr. 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinder und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Piqueröcke 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 30 kr.

M. M. Lowicz aus Berlin.

Nur Marstallseite: große Eckbude, rechts gegen das Schloß.

Empfehlung optischer Waaren.

Für diese Messe empfehle ich mich wieder mit meinem schon längst bekannten **optischen Waaren-Lager**, bestehend in Brillen von Gold, Silber und Stahl, mit ganz fein geschliffenen Gläsern zur Erhaltung der Augen, Fernröhren, Lorgnetten, Loupen, Thermometern, Compaß, einer Parthie Operngucker zu herabgesetzten Preisen. Ferner mache ich auf eine große Auswahl Stereoscopbilder und Transparente, colorirt, aufmerksam und sichere auffallend billige Preise zu.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite, Querreihe,** und ist mit Firma versehen.

F. Blumenthal aus Wankheim.

N. Henry,

Fabricat de Broderies de Nancy,

hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die hiesige Messe wiederum mit einer großen Auswahl **französischer Stickereien** bezieht. Da ich meine Waaren nicht mehr nach Frankreich zurücknehmen will und darf, werde ich dieselben zu äußerst billigen Fabrikpreisen verkaufen, nämlich: Kragen von 15 kr. bis 3 fl.; Kragen und Aermel, ganz fertig, von 1 fl. 6 kr. bis 10 fl.; Taschentücher von 15 kr. bis 12 fl. das Stück; Nachthauben von 2 fl. an das halbe Dutzend. Besonders empfehle ich die modernen Steh- und Cravattenkragen nebst einer schönen Auswahl von glattem und getupftem Moll zu Kleidungsartikeln aller Art für Kinder.

Meine Bude befindet sich wie immer **Theaterseite,** links gegen das Schloß, neben der Bude von Frau Schell, und bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Joseph Schell,

Korsettenfabrikant aus Ludwigsburg,

empfiehlt für diese Messe wieder sein schon bekanntes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Korsetten, sowie auch Leibbinden mit und ohne Elastik in jeder beliebigen Façon. Weiße Nacht- und Negligé-Jäckchen, Beinkleider für Kinder, auch Crinolin-Röcke in großer Auswahl, und verkaufe en gros & en détail möglichst billig.

Seine Bude befindet sich wie immer: **Theaterseite,** Eckbude links, nach dem Schloß zu.

Ausverkauf

von allen Sorten **Herren-, Damen- und Kinderstiefel,** sämmtlich warm gefüttert, welche ich zu folgenden Preisen erlasse: Damenstiefel, ringsum besetzt, zu 2 fl. 30 kr.; Herren-Zugstiefel, sowie Stiefel mit Schäften von 4 fl. 48 kr. an; Kinderstiefel, ringsum besetzt, von 1 fl. 18 kr. an.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite, Schloßreihe,** mit Firma versehen.

J. J. Herdtfelder aus Balingen.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weeber, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Nürnberg.

Englischer Hof. Se. Exc. Baron von Titoff, k. russ. Geschäftsträger am kön. württemb. Hofe mit Familie von Stuttgart. Frau Gräfin v. Orlick mit Bed. v. Potsdam. Frau Gräfin v. Weiler mit Bed. a. England. Hr. Tounis mit Frau v. Philadelphia. Hr. Dr. Gössel a. Dänemark. Hr. Klingelhoffer, Kfm. v. Rheydt. Hr. Berlandur, Kfm. v. Paris. Hr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Plasshoff, Rent. v. St. Petersburg.

Erbprinzen. Hr. Mimpfel mit Frau v. Kassel. Hr. Hammer mit Sohn v. Possenhofen. Frau von Hahn mit Bed., Hr. Baddlehner, Fabr. und Hr. Hohbade v. Mannheim. Hr. Rindscheidler v. Haagen. Hr. Strahl, Kfm. v. Köln. Hr. Sander, Kfm. v. Neudorf.

Grüner Hof. Hr. Arnold, Fabr. v. Merseburg. Hr. Merhardt, Kfm. v. Mainz. Hr. Nicolai, Kfm. v. Innsbruck. Hr. Dürer, Rittergutsbes. v. Liegnitz. Hr. Rimanoczy, Part. v. Hermannstadt.

Hôtel Große. Hr. Schiltzenbach, Kfm. v. Offenburg. Hr. Bappe, Redakteur von Wien. Hr. Frisch, Kfm. von Mainz. Hr. Weis, Rathschreiber v. Müllheim. Hr. Bell, Fabrikbes. v. Luzern. Hr. Schauenburg, Buchhändler von Lahr. Hr. Dill, Part. v. Elberfeld. Hr. Isaac, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cleve, Kfm. von Hanau. Hr. Hermges, Kfm. v. Dülken. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Seyppel, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Kahn, Kfm. von Mannheim. Hr. Löffing, Kfm. von Heidelberg. Hr. Schikle, Reisender v. Stein.

Schwan. Hr. Reinemann, Kfm. v. Kastel.

In Privathäusern.

Bei Frau Wabel: Hr. Wabel, Maler v. Baden. — Bei Frau Pfarrer Salzer: Hr. Kern v. Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.